Stadt
Luzern
Kommunikation

Sicherheit an Fasnacht: Massnahmen werden fortgeführt

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 1. Februar 2018

Ein Einbahnverkehr auf dem Rathaussteg sowie mehr Rettungskräfte vor Ort: An der Fasnacht 2017 wurden neue Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit eingeführt. Da sich die Massnahmen bewährt haben, werden sie auch künftig umgesetzt.

Die Luzerner Fasnacht steht vor der Tür, am Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar 2018, startet die Fasnacht mit dem Urknall und dem Fötzeliräge. Auf die vergangene Fasnacht hin haben Stadt Luzern und die Polizei in Zusammenarbeit mit Luzerner Fasnachtsorganisationen zusätzliche Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit eingeführt. Dazu gehören insbesondere:

- Der **Einbahnverkehr** wird von der Polizei geregelt: Wenn es unter der Egg und rund um die Rathaustreppe ein zu grosses Gedränge gibt, darf von der Bahnhofstrasse her der Rathaussteg nicht betreten werden. Das entlastet die zuweilen sehr engen Verhältnisse bei der Rathaustreppe spürbar.

- Das **Sicherheitsdispositiv** ist erweitert: Verunfallte oder verletzte Fasnächtlerinnen oder Fasnächtler erhalten Hilfe beim Sanitätsposten an der Rössligasse 12. Ergänzend sind mobile Samariterpatrouillen im Einsatz. Dank dieser Massnahmen erhalten mehr Leute im Notfall schneller medizinische Unterstützung. Für medizinische Beobachtungen von Patienten wird neu an der Winkelriedstrasse 5 (Barfüsser) eine Sanitätsstelle eingerichtet.

Diese Massnahmen waren erfolgreich und werden deshalb weiterhin umgesetzt.

Die bisherigen Weisungen und Empfehlungen, die eine unfallfreie Fasnacht zum Ziel haben, bleiben die gleichen. Jene für Wagenbauer und Standbetreibende sind in der überarbeiteten

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

«Wegleitung zur Fasnacht 2018» festgehalten. Zu den Auflagen gehören etwa der für die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge benötigte Korridor von 3,5 Metern, das ausserhalb bestimmter Zonen geltende Fahrverbot in der Altstadt sowie das Verbot von offenen Feuern wie Fackeln oder Kerzen.

Die Stadt dankt allen beteiligten Organisationen, Vereinen und Personen für das grosse Engagement zugunsten der Luzerner Fasnacht und freut sich erneut auf ein paar unbeschwerte, ausgelassene und friedliche Tage.

Viele Infos über die Luzerner Fasnacht finden Sie auf www.fasnacht.stadtluzern.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern
Dienstabteilung Stadtraum und Veranstaltungen
Mario Lütolf, Leiter
Telefon: 041 208 78 33
E-Mail: mario.luetolf@stadtluzern.ch
Erreichbar: Donnerstag, 1. Februar 2018, 11 bis 12 Uhr